

## Stimmen zur Aktion

### Harold Naaijer, Leiter Caritas-Sozialberatung Wien

Frau S. hat zwei Kinder – das Geld ist immer knapp. Die Tochter benötigte eine Zahnspange, die trotz Zahnfehlstellung von der Krankenkasse nicht zur Gänze übernommen wurde. Durch die Aktion „Hilfe>Gold“ können wir den Selbstbehalt der Zahnspange übernehmen.

### Petra L., Patientin

Mit meiner Spende von ein paar Gramm Zahngold, direkt in der Zahnarzt-Praxis, konnte ich einfach und unbürokratisch Gutes tun. Organisiert von der Caritas, bin ich sicher, dass mein Beitrag dort ankommt, wo die Hilfe am dringendsten benötigt wird.

### Zahnarzt Dr. Michael Ferstl

Für mich füllt die Aktion „Hilfe>Gold“ eine kleine Lücke in unserem Sozialsystem. Und wir als Zahnärzte können mithelfen, diese Lücke zu schließen.

### Goldschmied Thomas Grossek

Beim Goldabbau werden noch immer Menschen ausgebeutet. Deshalb kaufe und fertige ich meine Stücke vorwiegend aus recyceltem Gold. Dank „Hilfe>Gold“ wird altes Gold wiederverwendet und hilft zusätzlich bedürftigen Menschen.

### Umweltexperte DI Emil Benesch

Bei der industriellen Gewinnung von 1 kg Gold kommen in der peruanischen Yanacocha Mine unglaubliche 141 kg hochgiftiges Zyanid zum Einsatz. Die Menschen in der Region von Cajamarca in Peru nehmen über Trinkwasser und Nahrung täglich Mengen an Arsen, Cadmium und Blei auf, die weit über den Grenzwerten der WHO liegen.

**Haben Sie Fragen zur Aktion Hilfe>Gold**

**Info-Hotline:** +43 1 258 68 86 29

**E-Mail:** recycling@magdas.at

Mehr Informationen zur Caritas Sammelaktion finden Sie auf [www.caritas.at/hilfegroessergold](http://www.caritas.at/hilfegroessergold)

**Caritas Services GmbH**

Büro: 1210 Wien, Steinheilgasse 3

Firmensitz: 1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21

# Hilfe

größer  
als

# Gold

Spenden Sie Ihr Zahngold und helfen Sie Menschen in Not in Österreich.  
Wir>Ich

## Liebe Patientinnen und Patienten!

Eine Zahnbehandlung finanzieren zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Jahr für Jahr kommen Menschen mit gesundheitsschädigenden Zahnproblemen in die Caritas-Sozialberatungsstellen und Obdachloseneinrichtungen, weil sie sich die Behandlung nicht leisten können.


Das Netz des österreichischen Sozialsystems ist eng geknüpft und fängt trotzdem nicht alle auf: Es gibt Familien und Alleinerzieherinnen, die den Selbstbehalt einer Zahnsperre für ihre Kinder nicht aufbringen können.

Mit der Aktion „Hilfe > Gold“ sammeln wir altes Zahngold – Inlays, Kronen und Brücken – und verwandeln es in eine Spende für Menschen, die sich eine Zahnbehandlung nicht leisten können. Ihre Zahnärztin, Ihr Zahnarzt unterstützt diese Aktion: Wenn Ihnen altes Zahngold entfernt wird, sagen Sie einfach, dass es in die Caritas-Spendenbox kommen soll.

Einmal im Jahr informieren wir alle teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte darüber, wie viel Hilfe sie gemeinsam mit ihren Patientinnen und Patienten ermöglichen haben.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mitmachen und damit Gold in Hilfe verwandeln.

Herzlichen Dank



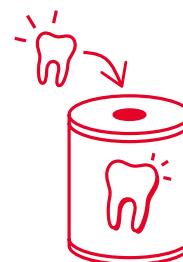
Klaus Schwertner  
Generalsekretär, Caritas Wien

# Hilfe <sup>größer als</sup> > Gold

**Spenden Sie Ihr Zahngold und helfen Sie Menschen in Not in Österreich, die sich eine Zahnsanierung oder Zahnsperre nicht leisten können.**

## Und so funktioniert's:

**1.**  
Altes Zahngold in die Caritas-Spendenbox bei Ihrem Zahnarzt geben.



**2.**  
Die Caritas organisiert die sichere Abholung. Die Spendenbox wird gewogen und versiegelt.



**3.**  
Transport in eine Scheideanstalt. Dort wird das Gold gereinigt.



**4.**  
Der Erlös aus dem Gold geht als Spende an die Caritas.



**5.**  
In Sozialberatungsstellen erhalten Menschen in Not Unterstützung bei Zahnproblemen.



**6.**  
Die Zahnarztpraxis erhält eine Urkunde über Menge und Höhe der Zahngoldspende.

